

Bedienungsanleitung

Alevo

Alevo Alu

Alevo Country

Alevo X



Alevo



Alevo Alu

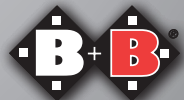


Alevo Country



Alevo X

Enjoy mobility.



| | |
|--|-----------|
| Inhalt | |
| 1. Vorbemerkung | 4 |
| 1.1. Zeichen und Symbole | 5 |
| 2. Wichtige Sicherheitshinweise | 5 |
| 2.1. Allgemeine Sicherheitshinweise | 5 |
| 2.2. Bremsen | 8 |
| 2.3. Indikation | 8 |
| 2.4. Kontraindikation | 9 |
| 2.5. Konformitätserklärung | 9 |
| 2.6. Verantwortlichkeit | 9 |
| 2.7. Nutzungsdauer | 9 |
| 3. Zweckbestimmung | 10 |
| 4. Produkt- und Lieferübersicht | 11 |
| 4.1. Prüfung der Lieferung | 11 |
| 4.2. Lieferumfang | 11 |
| 4.3. Typenschild und Seriennummer | 12 |
| 4.4. Produktübersicht | 14 |
| 4.4.1. Alevo Alu | 14 |
| 4.4.2. Alevo Country | 14 |
| 4.4.3. Alevo X | 15 |
| 4.4.4. Alevo | 15 |
| 5. Zusammenbau / Anpassungen | 16 |
| 5.1. Entfalten | 16 |
| 5.2. Falten | 16 |
| 5.3. Tasche anbringen | 16 |
| 5.4. Schiebegriffe einstellen | 16 |
| 5.5. Rückengurt einstellen | 17 |
| 5.6. Bremsbetätigung / -einstellung | 18 |
| 5.7. Räder und Bereifung | 18 |
| 5.8. Ankipphilfe | 19 |
| 5.9. Zubehör | 19 |
| 5.9.1. Stockhalter (optional) | 19 |
| 5.9.2. Sonnen- / Regenschirm | 19 |
| 5.9.3. Flaschenhalter | 19 |
| 5.9.4. Profilbereifung | 19 |
| 5.9.5. Herkules Schloß | 20 |
| 6. Überprüfung des Rollators durch den Benutzer | 20 |
| 6.1. Bremsenüberprüfung | 20 |

| | | |
|------------|---|-----------|
| 6.2. | Überprüfung der Bereifung | 20 |
| 7. | Benutzung | 21 |
| 8. | Technische Daten | 23 |
| 8.1. | Tabelle 1 | 23 |
| 8.2. | Tabelle 2 | 25 |
| 9. | Pflegehinweise für den Benutzer | 27 |
| 9.1. | Desinfektion | 28 |
| 9.1.1. | Wartungshinweis | 28 |
| 9.1.2. | Wartungshinweis für den Fachhandel | 29 |
| 10. | Lagerung / Versand | 29 |
| 11. | Reparatur | 30 |
| 12. | Wiederaufbereitung und Wiedereinsatz | 30 |
| 12.1. | Eignung für den Wiedereinsatz | 30 |
| 12.2. | Verfahren der Wiederaufbereitung | 30 |
| 12.2.1. | Reinigung | 30 |
| 12.2.2. | Desinfektion | 31 |
| 12.2.3. | Sterilisation (falls gefordert) | 31 |
| 12.2.4. | Prüfung der technischen Sicherheit | 31 |
| 12.2.5. | Wiederherstellung der Gebrauchsfähigkeit | 32 |
| 12.3. | Dokumentation | 32 |
| 12.4. | Verantwortung | 32 |
| 13. | Entsorgung | 33 |
| 14. | Garantie | 33 |

1. Vorbemerkung

Lieber Benutzer,
mit dem Erwerb Ihres Bischoff & Bischoff-Rollators erhalten Sie ein Spitzenprodukt, das durch seine Variabilität neue Maßstäbe setzt. Die Ihnen vorliegende Bedienungsanleitung soll Ihnen dazu dienen, sich mit der Bedienung und Handhabung des Rollators besser vertraut zu machen.

Diese Anleitung gilt für folgende Rollatoren.

| Modell | Artikelnummer | Matchcode |
|---------------|---------------|---------------------------------|
| Alevo | 4040000000 | Alevo mokka |
| Alevo | 4041000000 | Alevo silber |
| Alevo | 4042000000 | Alevo aubergine |
| Alevo Alu | 4045000000 | Alevo Alu platin |
| Alevo Alu | 4046000000 | Alevo Alu nachtblau |
| Alevo Alu | 4050000000 | Alevo Alu SH 51cm platin |
| Alevo Alu | 4051000000 | Alevo Alu SH 51 cm nachtblau |
| Alevo Country | 4048000000 | Alevo Country platin |
| Alevo Country | 4049000000 | Alevo Country nachtblau |
| Alevo Country | 4052000000 | Alevo Country SH 51cm platin |
| Alevo Country | 4053000000 | Alevo Country SH 51cm nachtblau |
| Alevo X | 4057000000 | Alevo X rubinrot |
| Alevo X | 4058000000 | Alevo X moosgrün |

Der Alevo Alu wird in den Sitzhöhen 585 mm und 510 mm angeboten.

Bitte lesen und beachten Sie vor der ersten Inbetriebnahme Ihres neuen Rollators aufmerksam die Bedienungsanleitung. Diese ist ein fester und notwendiger Bestandteil des Rollators. Bewahren Sie die Bedienungsanleitung griffbereit auf und geben Sie diese bei Weitergabe des Rollators mit.

Für Benutzer mit Sehbehinderung ist dieses Dokument als PDF-Datei auf unserer Internetseite www.bischoff-bischoff.com zugänglich.

Reparatur- und Einstellarbeiten erfordern eine spezielle technische Ausbildung und dürfen daher nur von Fachhändlern durchgeführt werden, die durch die Bischoff & Bischoff GmbH autorisiert sind.

1.1. Zeichen und Symbole



Wichtig! Bezeichnet besonders nützliche Informationen im jeweiligen Sachzusammenhang.



Achtung! Bezeichnet besonders sicherheitsrelevante Hinweise. Bedienungsanleitung beachten!

2. Wichtige Sicherheitshinweise

2.1. Allgemeine Sicherheitshinweise

Um Stürze und gefährliche Situationen zu vermeiden, sollten Sie den Umgang mit Ihrem neuen Rollator erst auf ebenem, überschaubarem Gelände üben. Eine

Begleitperson ist in diesem Fall empfohlen.

- Nur auf ebenem, festem Untergrund fahren.
- Beachten Sie die Klemmgefahr zwischen beweglichen Teilen bei der Einstellung, Benutzung und Wartung des Rollators.
- Der Benutzer darf nicht unter Einfluss von Alkohol oder Drogen stehen.
- Vor Anwendung des Rollators kontrollieren Sie bitte, ob alle angebauten Teile ordentlich befestigt sind.
- Kleidungsstücke und Körperteile von Spalten zwischen beweglichen Teilen fernhalten!
- Kollisionen jeglicher Art vermeiden! Vermeiden Sie ein ungebremstes Fahren gegen ein Hindernis (Stufe, Bordsteinkante) oder das Herunterspringen von Absätzen.
- Erneuern Sie die Reifen sobald das Profil abgefahren ist.
- Beim Abstellen des Rollators sind beide Feststellbremsen anzuziehen.
- Die Feststellbremse nur zum Parken benutzen, diese darf nicht zum Abbremsen der Fahrt benutzt werden.
- Vermeiden Sie Fahrten auf unebenem, losem Untergrund.
- Die Sitz- und Polstermaterialien entsprechen den Anforderungen der Beständigkeit gegen Entflammbarkeit gemäß EN 1021- 2 und ISO 8191-2, setzen Sie dennoch keine Polster oder andere Teile Brandquellen - wie z.B. Zigaretten - aus.
- Der Rollator darf nicht zum Lastentransport oder zum Transport von Personen verwendet werden, bitte beachten Sie die max. Zuladung.



Unsachgemäßer Gebrauch kann zu gefährlichen Situationen führen - Produkt nicht zum Transport von Personen verwenden.

- Beachten Sie, dass sich Polsterteile, die direkter Sonneneinstrahlung ausgesetzt sind, aufheizen und bei Berührung Hautverletzungen verursachen können. Decken Sie daher diese Teile ab oder schützen Sie den Rollator vor Sonneneinstrahlung.



Den Rollator vor Sonneneinstrahlung schützen, um Verbrennungen durch aufgeheizte Komponenten zu vermeiden.

- Beachten sie ebenfalls, daß sich Rahmen und Polsterteile im Winter stark abkühlen können. Stellen Sie den Rollator bei kaltem Wetter nach Möglichkeit nicht draußen ab.
- Die Lager- und Betriebsbedingungen beachten.
- Max. Nutzergewicht des Alevo 130/150kg!
- Beachten Sie die Klemmgefahr beim Zusammen- und Auseinanderfalten. Es dürfen sich keine Kleidungs- oder Körperteile zwischen beweglichen Teilen verfangen.
- Mindesteinstecktiefe der Griffrohre beachten!
- Jede Bremse wirkt nur auf ein Laufrad!
- Die Tasche darf mit max. 5 kg beladen werden.
- Zur Reinigung keine aggressiven oder ätzenden Mittel verwenden!
- Vor jedem Fahrtantritt sind der Rollator auf Unversehrtheit und die Funktionstauglichkeit der Bremsen zu überprüfen.

Meldung von Vorkommnissen:

Wenn Sie als Betreiber, Nutzer oder deren Angehörige mögliche Defekte oder Funktionseinschränkungen feststellen, wenden Sie sich bitte umgehend an einen autorisierten Fachhändler. Betreiber, Nutzer oder deren Angehörige sollten Ihren Fachhändler, der Ihnen das Produkt bereitgestellt hat, über mutmaßliche schwerwiegende Vorkommnisse, die direkt oder indirekt eine der nachstehenden Folgen hatten oder haben könnten

und von denen sie betroffen sind, informieren.

Sie können dies auch der zuständigen Bundesoberbehörde melden.

- den Tod eines Patienten, Anwenders oder einer anderen Person,
- die vorübergehende oder dauerhafte schwerwiegende Verschlechterung des Gesundheitszustands eines Patienten, Anwenders oder anderer Personen,
- eine schwerwiegende Gefahr für die öffentliche Gesundheit.

2.2. Bremsen

Betriebsbremse

Die Betriebsbremse des Rollators wird mit den beiden Handbremshebeln an den Schiebegriffen betätigt (s. Kap. 5.6). Betriebs- und Feststellbremse wirken jeweils auf die Laufräder.

Die Bremshebel sind nach unten zu drücken um die Feststellbremse zu aktivieren; durch Ziehen nach oben wird die Feststellbremse wieder gelöst (s. Kap. 5.6).

2.3. Indikation

Der Rollator unterstützt bewegungseingeschränkte Benutzer beim Gehen z. B. im häuslichen Bereich, beim Einkaufen oder Spazieren im Freien.

- Der Sitzbereich ermöglicht es, bei längeren Strecken auszuruhen.
- Den Rollator nur auf ebenem und festem Untergrund nutzen.
- Das Produkt darf nicht als Aufstieghilfe oder Transportmittel für schwere Lasten benutzt werden.

- Die empfohlene Körpergröße beträgt min./max. 1,59m/2,10m.

2.4. Kontraindikation

Die Versorgung mit einer Gehhilfe ist ungeeignet für Benutzer mit:

- Gelenkschäden / Gelenkkontrakturen
- Gliedmaßenverlust an den Armen
- Wahrnehmungsstörungen
- starken Gleichgewichtsstörungen
- verminderter und nicht ausreichender Sehkraft
- starken Einschränkungen der kognitiven Fähigkeiten
- Sitzunfähigkeit

2.5. Konformitätserklärung

Die Bischoff & Bischoff GmbH erklärt als Hersteller in alleiniger Verantwortung, dass der Rollator Alevo mit den Anforderungen der Richtlinie MDR 2017/745 übereinstimmt.

2.6. Verantwortlichkeit

Eine Gewährleistung kann von uns nur übernommen werden, wenn das Produkt unter den vorgegebenen Bedingungen und zu den vorgesehenen Zwecken eingesetzt wird. Änderungen, Erweiterungen, Reparaturen und Wartungsarbeiten können nur von solchen Personen ausgeführt werden, die von uns dazu ermächtigt wurden und wenn der Rollator unter Beachtung aller Gebrauchshinweise benutzt wurde.

2.7. Nutzungsdauer

Die zu erwartende Lebensdauer beträgt bei bestimmungsgemäßem Gebrauch, Einhaltung der Sicherheits-, Pflege- und Wartungshinweise bis zu 5 Jahre. Über diesen Zeitraum hinaus kann der Rollator bei sicherem Zustand weiter verwendet werden.

3. Zweckbestimmung

Der Rollator dient bewegungseingeschränkten Menschen mit den angegebenen Indikationen zur Erhaltung, Förderung und Sicherung des Gehens und zusätzlich zur Unterstützung bei Alltagsverrichtungen (Transportfunktion, Hinsetzen bei Erschöpfung).

Das maximale Benutzergewicht von 130/150kg darf bei allen Alevo-Modellen nicht überschritten werden.



Eine Gewährleistung kann von uns nur übernommen werden, wenn das Produkt unter den vorgesehenen Zwecken eingesetzt wird.

4. Produkt- und Lieferübersicht

4.1. Prüfung der Lieferung

Alle Produkte der Bischoff & Bischoff GmbH werden einer ordnungsgemäßen Endkontrolle in unserem Hause unterzogen und mit dem CE-Zeichen versehen.

Der Rollator wird in einem speziellen Karton in Werkseinstellung geliefert. Nach dem Entpacken bewahren Sie den Karton nach Möglichkeit auf. Er dient zur eventuellen späteren Einlagerung oder Rücksendung des Produktes.

Die Anlieferung und Einweisung erfolgt in der Regel über den qualifizierten Sanitätsfachhandel.

Bei Versand per Bahn oder Spedition ist die Ware im Beisein des Überbringers sofort auf Transportschäden zu kontrollieren. Prüfen Sie den Inhalt auf Vollständigkeit und Unversehrtheit. Im Falle von Unregelmäßigkeiten und Beschädigungen setzen Sie sich mit unserem Kundenservice in Verbindung.

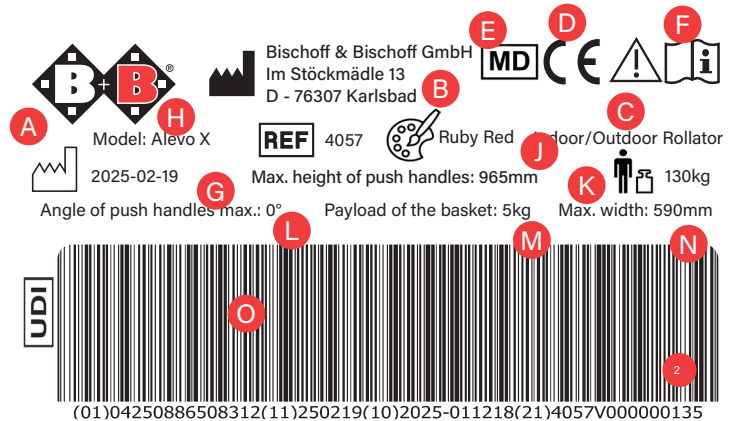
4.2. Lieferumfang

Nach Erhalt der Ware prüfen Sie bitte umgehend den Inhalt auf Vollständigkeit. Der Inhalt besteht aus:

- Umverpackung
- Rollator vormontiert
- Bedienungsanleitung

4.3. Typenschild und Seriennummer

Das Typenschild (Abb. 2) und die Seriennummer befinden sich unten am Rahmen.

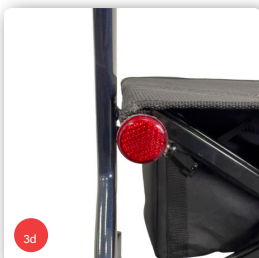
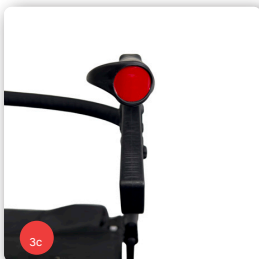
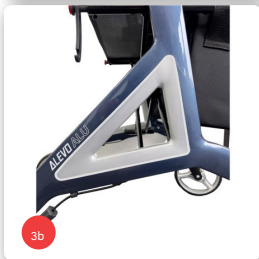
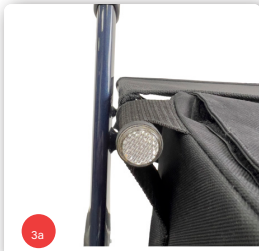


| Hinweis | Bedeutung |
|----------|--|
| A | Herstellerlogo |
| B | Herstellerangabe |
| C | Achtung! - Gebrauchsanweisung beachten |
| D | CE-Zeichen |
| E | Medizinprodukt |
| F | Wichtig! - Gebrauchsanweisung beachten |
| G | Produktionsdatum |
| H | Modellbezeichnung |
| I | Modellnummer |

| Hinweis | Bedeutung |
|----------|--|
| J | Höhe der Schiebegriffe |
| K | max. Nutzergewicht |
| L | Winkel der Schiebegriffe |
| M | Max. Beladung der Tasche |
| N | Max. Breite |
| O | UDI-Nummer (01) = UDI-DI = Firmenkennung mit internem Artikelcode (11) = UDI-PI1 = Produktionsdatum (10) = UDI-PI2 = Ordernummer (21) = UDI-PI3 = Seriennummer |

4.4. Produktübersicht

4.4.1. Alevo Alu



Rückengurt

Sitz

Taschenaufhängung

Alle Rollatoren sind rundum mit Reflektoren ausgestattet. siehe Abb. 3a, 3b, 3c, 3d. 5a, 5b, 5c

4.4.2. Alevo Country



Handgriffe

Bremse mit Feststeller

Komfort Rückengurt

Griffrohr

Tasche

Ankipphilfe

Laufgrad

Lenkrad

Die Benennungen der Produktteile in den Abbildungen 3 bis 6 sind beispielhaft für alle Alevo Modelle zu sehen.

4.4.3. Alevo X



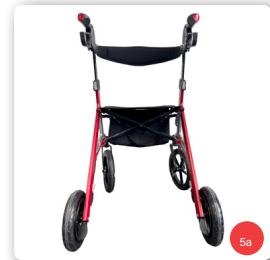
roteReflektoren

roteReflektoren
weißeReflektoren

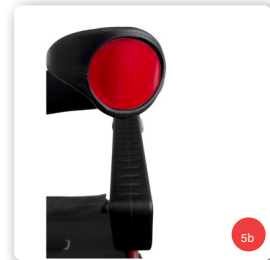
seitlicheReflektoren

5

Alevo X



5a



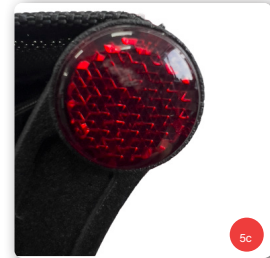
5b

4.4.4. Alevo



6

Alevo



5c

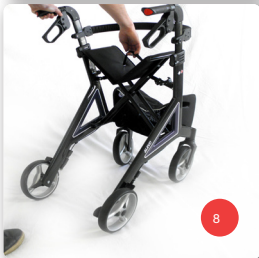
Alle Rollatoren sind mit lenkbaren Vorderrädern ausgestattet.

5. Zusammenbau / Anpassungen



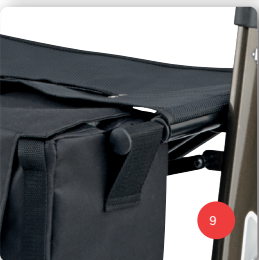
5.1. Entfalten

- Positionieren Sie den Rollator in Fahrtrichtung vor sich.
- Betätigen Sie die Feststellbremsen.
- Drücken Sie die Rahmenrohre des Sitzes nach unten, um den Rollator zu entfalten (Abb. 7) Achten Sie darauf, dass die Rohre richtig aufliegen und hörbar einrasten.



5.2. Falten

- Betätigen Sie die Feststellbremsen.
- Halten Sie den Rollator mit einer Hand am Handgriff fest.
- Ziehen Sie mit der anderen Hand das Griffband am Sitz nach oben (Abb. 7)
- Sie müssen dabei den Widerstand der Arretierung überwinden.



5.3. Tasche anbringen

- Der Rollator ist entfaltet. Betätigen Sie die Feststellbremsen.
- Positionieren Sie sich entgegen der Fahrtrichtung vor dem Rollator.
- Die Tasche wird an den Seitenlaschen über die zwei Kunststoffhalter gehängt. (Abb. 9)

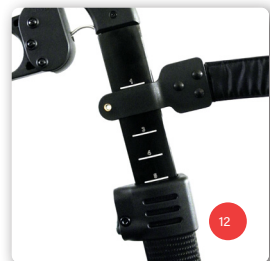


5.4. Schiebegriffe einstellen

- Der Rollator ist entfaltet. Betätigen Sie die Feststellbremsen.
- Öffnen Sie die Klemmarretierung (Abb. 10).

1. Halten Sie den Schiebegriff mit einer Hand fest. Betätigen Sie mit der anderen Hand den Druckknopf für die Arretierung (Abb. 11).

- Bringen Sie den Schiebegriff in die gewünschte Höhe und lassen Sie dann den Druckknopf für die Arretierung los. (Abb. 11)
- Bewegen Sie den Schiebegriff nun etwas nach oben oder unten, damit er hörbar einrasten kann.
- Schließen Sie die Klemmarretierung wieder.
- Wiederholen Sie den Vorgang auf der anderen Seite.
- Auf der Innenseite der Schiebegriffe ist eine Skala (Abb. 12) angebracht, mit der Sie die Höhe kontrollieren können. Achten Sie immer darauf, dass sowohl Zahl als auch Markierungslinie zu erkennen sind.
- Stellen Sie sicher, dass sich beide Schiebegriffe auf der gleichen Höhe befinden.



Einstellung der Schiebegriffhöhe entsprechend der empfohlenen Körpergröße

Stufe 0 – ab 1,59 m (1590 mm)

Stufe 1 – ab 1,65 m (1650 mm)

Stufe 2 – ab 1,70 m (1700 mm)

Stufe 3 - ab 1,75 m (1750 mm)

Stufe 4 – ab 1,80 m (1800 mm)

Stufe 5 – ab 1,85 m (1850 mm)

Stufe 6 – ab 1,90 - max. 2,10 m (1900 - max. 2100 mm)

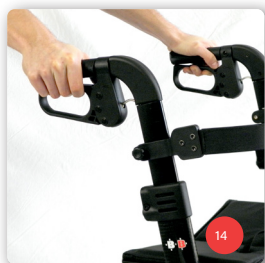
* Alevo X + 10 mm

Diese Angaben sind Richtwerte und können individuell abweichen.

5.5. Rückengurt einstellen

- Lösen Sie die Schrauben des Rückengurtes





- Schieben Sie die Halterung des Rückengurtes in die gewünschte Höhe und ziehen Sie die Schrauben wieder fest (Abb. 13).
- Die Halterungen des Rückengurts sollten sich auf beiden Seiten auf der gleichen Höhe befinden.

5.6. Bremsbetätigung / -einstellung

Betriebsbremse

Die Betriebsbremse wird mit den beiden Handbremshebeln an den Schiebegriffen durch Ziehen nach oben betätigt. (Abb. 14) Betriebs- und Feststellbremse wirken auf die Laufräder.

Feststellbremse

- Drücken Sie zum Arretieren die beiden Bremshebel nach unten (Abb. 15).
- Zum Lösen ziehen Sie die beiden Bremshebel zurück in die Mittelstellung.



Bremseinstellung

Die Bremse ist richtig eingestellt, wenn ohne Betätigung der Bremse das Bremsprofil das Laufrad nicht berührt und die Feststellbremse noch komfortabel zu betätigen ist.

- Sie können die Bremse durch Reindrücken und anschließendes Drehen der Schutzkappe härter oder weicher einstellen (Abb. 16).
- Falls sich das Rad trotz aktivierter Bremse noch bewegen lässt, müssen Sie die Bremse härter einstellen. Drehen Sie dazu die Schutzkappe (Abb. 16) an der Bremsvorrichtung entgegen dem Uhrzeigersinn.
- Falls die Bremse im Betrieb schleift, müssen Sie sie weicher einstellen. Drehen Sie dazu die Schutzkappe (Abb. 16) an der Bremsvorrichtung im Uhrzeigersinn.



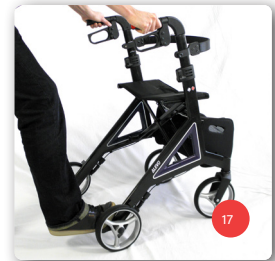
5.7. Räder und Bereifung

Ihr Rollator ist mit pannensicherer Bereifung ausgestattet.

5.8. Ankipphilfe

Die Ankipphilfe soll Ihnen das Überwinden von Bordsteinen und kleinen Hindernissen erleichtern.

Treten Sie mit dem Fuß auf die Ankipphilfe (Abb. 17) und ziehen Sie gleichzeitig die Schiebegriffe zu sich heran. Die Vorderräder heben etwas ab und Sie können den Rollator mit wenig Kraftaufwand über das Hindernis schieben.



Achtung! Achten Sie bei der Verwendung der Ankipphilfe immer auf festen Stand.

5.9. Zubehör

5.9.1. Stockhalter (optional)

Der optionale Stockhalter kann mit wenigen Handgriffen montiert werden. Sie können beide Teile des Stockhalters einfach auf den Rahmen des Rollators stecken (Abb. 18).



5.9.2. Sonnen- / Regenschirm

Zum Schutz vor Sonne oder Regen steht für Ihren Alevo ein Schirm zu Verfügung.

5.9.3. Flaschenhalter

Für den Transport einer Flasche kann ein Flaschenhalter am Alevo angebracht werden.

5.9.4. Profilhülle

Auf Wunsch kann Ihr Rollator auch mit Profilbereifung ausgestattet werden, dies sorgt auf unbefestigten und unebenen Untergründen wie Feldwegen, Waldböden oder Kopfsteinpflaster für Stabilität und Halt.

Der Alevo Country ist bereits serienmäßig mit Profilbereifung ausgestattet.

5.9.5. Herkules Schloß

Um Ihren Alevo nach dem Abstellen zu sichern, steht ein Schloß zur Verfügung.

6. Überprüfung des Rollators durch den Benutzer

6.1. Bremsenüberprüfung

Überprüfen Sie vor jedem Fahrtantritt die Funktionstüchtigkeit der Bremsen.

Bei angezogenen Bremsen sollte der Rollator nicht wegzuschieben sein.

Bei gelösten Bremsen sollte der Rollator leichtgängig und ohne Schleifgeräusche geradeaus laufen.

Sollten Sie ein ungewohntes Bremsverhalten bemerken, verständigen Sie sofort Ihren Fachhändler und ziehen Sie den Rollator aus dem Verkehr.

6.2. Überprüfung der Bereifung

Überprüfen Sie vor jedem Fahrtantritt die Reifen auf Unversehrtheit. Bei Beschädigung des Reifens ist eine Instandsetzung durch eine autorisierte Fachwerkstatt zu veranlassen.

7. Benutzung

Laufen

Machen Sie Ihre ersten Gehversuche auf ebenem, festem Untergrund. Machen Sie sich insbesondere mit der Funktion der Bremsen vertraut. Lassen Sie sich dabei von einer Hilfsperson begleiten.

Für ein anatomisch korrektes Gangbild müssen die Schiebegriffe in der richtigen Höhe eingestellt sein (siehe Kapitel 5.4).

- Stellen Sie sich in den Rollator, so dass Ihre Knöchel auf einer Höhe mit den Hinterrädern sind.
- Nehmen Sie eine aufrechte Körperhaltung ein.
- Fassen Sie die Schiebegriffe mit beiden Händen, Ihre Arme sind dabei leicht angewinkelt.

Beim Gehen mit dem Rollator versuchen Sie mit Ihrem Körper möglichst nah an den Schiebegriffen zu bleiben. Das erhöht Ihre Stabilität und die Kippsicherheit, außerdem vermeiden Sie so einen krummen Rücken. Versuchen Sie generell, im Rollator zu laufen und nicht hinter dem Rollator. Machen Sie kleine Schritte und schieben Sie den Rollator nicht zu weit nach vorne.

Richtungswechsel und Geschwindigkeit bestimmen Sie durch das Schieben des Rollators. Nutzen Sie immer beide Bremsen, um Ihre Fahrt zu verlangsamen. Der Rollator würde sich sonst mit dem ungebremsten Rad um das gebremste Rad drehen und Sie könnten stürzen.

Hindernisse sind nach Möglichkeit zu umfahren. Versuchen Sie Rampen zu verwenden oder Aufzüge zu nehmen. Sollte das nicht möglich sein, muss der Rollator über das Hindernis getragen werden. Suchen Sie sich dafür nach Möglichkeit die Hilfe einer zweiten Person.

Sitzgelegenheit

Der Rollator ist so konstruiert, dass Sie ihn auch als Sitzgelegenheit für kleine Pausen nutzen können. Dazu ist er mit einer Sitzfläche und einer Rückenlehne ausgestattet.

Ziehen Sie unbedingt die Feststellbremsen an, bevor Sie sich setzen. Der Rollator könnte wegrollen und Sie könnten stürzen.

Hebepunkte

Sie können den Rollator an den Griffen oder Rahmenteilern anheben, um ihn über Hindernisse oder Stufen zu tragen

8. Technische Daten

8.1. Tabelle 1

| | Max. Nutzergewicht Kg | Max. Zuladung Tasche Kg | Farbe | Höhe mm entfaltet / gefaltet |
|---------------|-----------------------|-------------------------|-----------|------------------------------|
| Alevo | | | | |
| 4040 | 150 | 5 | Mokka | 967 |
| 4041 | 150 | 5 | Silber | 967 |
| 4042 | 150 | 5 | Aubergine | 967 |
| Alevo Alu | | | | |
| 4045 | 130 | 5 | Platin | 970 |
| 4046 | 130 | 5 | Nachtblau | 970 |
| 4050 | 130 | 5 | Platin | 970 |
| 4051 | 130 | 5 | Nachtblau | 970 |
| Alevo Country | | | | |
| 4048 | 130 | 5 | Platin | 970 |
| 4049 | 130 | 5 | Nachtblau | 970 |
| 4052 | 130 | 5 | Platin | 970 |
| 4053 | 130 | 5 | Nachtblau | 970 |
| Alevo X | | | | |
| 4057 | 130 | 5 | Rubinrot | 980 |
| 4058 | 130 | 5 | Moosgrün | 980 |
| | | | | |

Alle am Rollator verwendeten Materialien sind gegen Korrosion geschützt. Die Rahmen der Alevo Modelle 4040, 4041 und 4042 bestehen aus Glasfaserverstärktem Kunststoff (GFK), die Rahmen aller anderen Alevo Modelle aus lackiertem Aluminium. Der Sitz- sowie die Bedienelemente bestehen aus widerstandsfähigen Kunststoffen. Sämtliche Verbindungselemente wie Schrauben und Beschläge sind schwarz eloxiert oder silber vernickelt und somit dauerhaft korrosionsbeständig.

| Griffhöhe mm | Länge mm | Breite mm entfaltet / gefaltet | Breite mm der Handgriffe | Abstand mm zwischen den Schiebegriffen | Sitzhöhe mm |
|--------------|----------|--------------------------------|--------------------------|--|-------------|
| 817-967 | 700 | 605/230 | 30 / 50 | 480 | 585 |
| 817-967 | 700 | 605/230 | 30 / 50 | 480 | 585 |
| 817-967 | 700 | 605/230 | 30 / 50 | 480 | 585 |
| 810-960 | 700 | 610/230 | 30 / 50 | 450 | 585 |
| 810-960 | 700 | 610/230 | 30 / 50 | 450 | 585 |
| 810-960 | 700 | 610/230 | 30 / 50 | 450 | 510 |
| 810-960 | 700 | 610/230 | 30 / 50 | 450 | 510 |
| 810-960 | 700 | 610/230 | 30 / 50 | 450 | 585 |
| 810-960 | 700 | 610/230 | 30 / 50 | 450 | 585 |
| 810-960 | 700 | 610/230 | 30 / 50 | 450 | 510 |
| 810-960 | 700 | 610/230 | 30 / 50 | 450 | 510 |
| 820-970 | 766 | 591/240 | 30 / 50 | 450 | 575 |
| 820-970 | 766 | 591/240 | 30 / 50 | 450 | 575 |

Die verwendeten Materialien/Werkstoffe von Bauteilen mit Hautkontakt:

- Rückengurt: Elastischer Stoff, besteheNylon, Rayon und Spandex
- Sitzgurt: PVC und Polyester / PU und Stoff
- Schiebegriffe: PP und TPE
- Bremsgriffe: PA und GF
- Arretierknopf für Schiebegriffe: PP, PA und GF

8.2. Tabelle 2

| | Sitzbreite mm | Sitztiefe mm | Wendekreis D = mm | Radgröße vorne mm | Radgröße hinten mm |
|---------------|------------------|-----------------|----------------------|----------------------|-----------------------|
| Alevo | | | | | |
| 4040 | 445 | 220 | 890 | 200 x 35 | 200 x 35 |
| 4041 | 445 | 220 | 890 | 200 x 35 | 200 x 35 |
| 4042 | 445 | 220 | 890 | 200 x 35 | 200 x 35 |
| Alevo Alu | | | | | |
| 4045 | 445 | 220 | 882 | 200 x 35 | 200 x 35 |
| 4046 | 445 | 220 | 882 | 200 x 35 | 200 x 35 |
| 4050 | 445 | 220 | 882 | 200 x 35 | 200 x 35 |
| 4051 | 445 | 220 | 882 | 200 x 35 | 200 x 35 |
| Alevo Country | | | | | |
| 4048 | 445 | 220 | 882 | 190 x 45 | 190 x 45 |
| 4049 | 445 | 220 | 882 | 190 x 45 | 190 x 45 |
| 4052 | 445 | 220 | 882 | 190 x 45 | 190 x 45 |
| 4053 | 445 | 220 | 882 | 190 x 45 | 190 x 45 |
| Alevo X | | | | | |
| 4057 | 445 | 220 | 946 | 285 x 37 | 235 x 37 |
| 4058 | 445 | 220 | 946 | 285 x 37 | 235 x 37 |
| | | | | | |

Die angegebenen Maße unterliegen herstellungsbedingten Toleranzen von +/- 10 mm

Für alle Rollatoren gelten folgende Betriebsbedingungen

- Temperatur 0-50 C
- Luftfeuchtigkeit 0 - 80 %

Folgende Lagerbedingungen sollten eingehalten werden

- Temperatur -20 bis +60 C
- Luftfeuchtigkeit 45-60 %

Allen Rollatoren gemeinsam sind anatomisch geformte Handgriffe, eine kombinierte

| Material Reifen | Material Rahmen | Material Sitz | Gewicht Kg gesamt | Gewicht Kg ohne Tasche und Rückengurt |
|-----------------|-----------------|---------------|-------------------|---------------------------------------|
| | | | | |
| PU | GFK | Nylon | 7,31 | 6,51 |
| PU | GFK | Nylon | 7,31 | 6,51 |
| PU | GFK | Nylon | 7,31 | 6,51 |
| | | | | |
| PU | Aluminium | Nylon | 8,09 | 7,49 |
| PU | Aluminium | Nylon | 8,09 | 7,49 |
| PU | Aluminium | Nylon | 7,13 | 6,53 |
| PU | Aluminium | Nylon | 7,13 | 6,53 |
| | | | | |
| Gummi | Aluminium | Nylon | 7,80 | 7,00 |
| Gummi | Aluminium | Nylon | 7,80 | 7,00 |
| Gummi | Aluminium | Nylon | 7,30 | 6,53 |
| Gummi | Aluminium | Nylon | 7,30 | 6,53 |
| | | | | |
| PU | Aluminium | Nylon | 8,78 | 8,18 |
| PU | Aluminium | Nylon | 8,78 | 8,18 |
| | | | | |

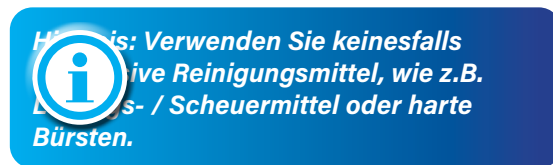
Betriebs- und Feststellbremse und die vedrehsicheren Griffrohre.

Als Zubehör erhalten sie Sonnenschirm, Regenschirm, Stockhalter, Flaschenhalter, Profilbereifung und ein Schloß.

9. Pflegehinweise für den Benutzer

Reinigung

Die Reinigung der Sitz- und Rückenmaterialien kann mit warmem Wasser unter Zuhilfenahme eines Schwammes und/oder einer weichen Bürste vorgenommen werden. Bei hartnäckiger Verschmutzung kann dem Wasser ein handelsübliches Reinigungsmittel zugesetzt werden.



Kunststoffteile pflegen Sie am besten mit einem handelsüblichen Kunststoffreiniger. Beachten Sie bitte die Produktinformationen des Reinigungsmittels.

- Kunststoffverkleidungen werden durch nichtionische Tenside und Lösungsmittel, insbesondere Alkohole angegriffen!
- Die Rahmenteile des Rollator mit einem feuchten Tuch abwischen. Bei stärkeren Verschmutzungen zusätzlich ein mildes Reinigungsmittel verwenden.
- Die Räder mit einer feuchten Bürste mit Kunststoffborsten reinigen (keine Drahtbürste verwenden!).
- Verwenden Sie keinen Hochdruckreiniger.
- Schiebegriffe, Armpolster, Sitz- und Rückenpolster mit einem milden Reinigungsmittel abwaschen.
- Polsterteile können maschinell bei 40°C gewaschen werden. Nicht maschinell trocken, nur Trocknung bei Raumtemperatur.

9.1. Desinfektion

- Vor der Desinfektion muss der Rollator gründlich gereinigt werden. Der Rollator ist mit einem haushaltsüblichen Desinfektionsmittel desinfizierbar. Verwenden Sie zugelassene Sprüh-Desinfektionsmittel oder Wisch-Desinfektionsmittel auf alkoholischer Basis.
- Im Fall von mehreren Produktanwendern, ist ein handelsübliches Desinfektionsmittel vorgeschrieben.
- Verwenden Sie nur die vom Robert Koch Institut (RKI) und beim Verbund für Angewandte Hygiene e.V. zugelassenen Wischdesinfektionsmittel (z.B. Bacillol AF oder Kohrsolin FF); Einwirkzeit und Konzentration siehe Herstellerempfehlung.
- Achtung: Beschädigte Polsterteile können nicht hinreichend desinfiziert werden. Diese sollten ausgetauscht werden.
- Durch ungeeignete Desinfektionsmittel können unter Umständen die Oberflächen in Mitleidenschaft gezogen werden. Längerfristige Einschränkungen der Funktionsfähigkeit können die Folge sein.

Beachten Sie unsere beiliegende Übersicht über die wichtigsten Pflege-, Hygiene- und Wartungsarbeiten.



Achtung Infektionsgefahr! Bei mehreren Benutzern ist nach jeder Benutzung der Rollator zu reinigen.



Achtung! Keinen Hochdruckreiniger verwenden.

9.1.1. Wartungshinweis

Wir empfehlen den Rollator mindestens einmal im Jahr einer Inspektion durch den Fachhandel zu unterziehen.

Bei Störungen oder Defekten am Rollator ist dieser unverzüglich dem Fachhändler zur Instandsetzung zu übergeben.

Die Reparatur und der Austausch von Teilen wird vom Fachhändler durchgeführt.

Dem Fachhändler werden auf Anfrage die notwendigen Informationen und Unterlagen für die Reparatur und Instandsetzung zur Verfügung gestellt.

Für Fragen steht Ihnen der Bischoff & Bischoff Kundenservice zur Verfügung.



Sie müssen Ihren Rollator regelmäßig gemäß Wartungsplan überprüfen und als einwandfrei befinden.

9.1.2. Wartungshinweis für den Fachhandel

Die Wartungen sind gemäß dem Bischoff & Bischoff Wartungsplan durchzuführen. Auf Wunsch wird ein Wartungsplan zur Verfügung gestellt. Auch ein Schulungsprogramm für den Fachhandel steht zur Verfügung.

10. Lagerung / Versand



Der Rollator sollte entsprechend dem Wartungsplan gewartet werden und in einwandfreiem Zustand sein.

Falls der Rollator eingelagert oder versendet werden soll, ist es ratsam die Originalverpackung aufzubewahren und für diese Zwecke einzulagern, so dass sie im Bedarfsfall verfügbar ist.

Dann ist Ihr Rollator optimal gegen Umwelteinflüsse

während der Lagerung oder des Transports geschützt. Um Schimmelbildung und eine Beschädigung der Polsterteile zu vermeiden, sollte der Lagerort möglichst trocken und nicht direktem Sonnenlicht ausgesetzt sein.

11. Reparatur

Reparaturen und Instandhaltungsmaßnahmen dürfen nur von autorisierten Partnern (Sanitätshäuser oder Fachhändler) durchgeführt werden.

Einen Partner in Ihrer Nähe erfragen Sie bitte bei unserem Kunden-service.

12. Wiederaufbereitung und Wiedereinsatz

12.1. Eignung für den Wiedereinsatz

Die Rollatoren sind für den Wiedereinsatz bei weiteren Versicherten geeignet.

Voraussetzung ist eine sachgerechte Wiederaufbereitung, die Reinigung, Desinfektion, Funktionsprüfung und ggf. den Austausch von Verschleißteilen umfasst.

Nur so kann die hygienische Sicherheit und die technische Funktionsfähigkeit gewährleistet werden.

12.2. Verfahren der Wiederaufbereitung

12.2.1. Reinigung

- Vor Beginn sichtbare Verschmutzungen (Staub, Schlamm, Lebensmittelreste etc.) mit Einwegtuch oder Bürste entfernen.
- Den Rollator mit einem milden, für medizinische Produkte geeigneten Reinigungsmittel (pH-neutral, keine scheuernden Mittel) und warmem Wasser abwischen.
- Besondere Aufmerksamkeit auf Kontaktflächen legen (Griffe, Sitzfläche, Bremshebel).
- Keine Hochdruckreiniger oder aggressive Lösungsmittel verwenden, da diese Beschichtungen und Lager beschädigen können.

12.2.2. Desinfektion

- Flächendesinfektion aller berührten Oberflächen mit einem zugelassenen Desinfektionsmittel (VAH- oder RKI-gelistet).
- Wischdesinfektion bevorzugen; Sprühdesinfektion nur in schwer zugänglichen Bereichen.
- Einwirkzeiten des Herstellers einhalten.
- Nach Desinfektion ggf. mit einem weichen Tuch nachtrocknen.

12.2.3. Sterilisation (falls gefordert)

- Eine Sterilisation ist bei Rollatoren in der Regel nicht erforderlich, da sie keine invasiven oder sterilen Bereiche berühren.
- Sollte im Einzelfall eine Sterilität gefordert sein (z. B. für spezielle Einrichtungen), ist das Produkt nicht für eine Dampf- oder Gassterilisation vorgesehen.

12.2.4. Prüfung der technischen Sicherheit

Nach der Reinigung und Desinfektion muss eine Funktionsprüfung erfolgen:

- Bremsanlage prüfen: beide Bremsen müssen leichtgängig sein und den Rollator sicher fixieren
- Rahmen und Gelenke prüfen: auf sichtbare Schäden, Risse, Verformungen.
- Schrauben und Verbindungselemente: Sitz der Schrauben kontrollieren, ggf. nachziehen.
- Räder und Reifen: auf Verschleiß, Rundlauf und ausreichende Befestigung prüfen.
- Sitz und Rückenlehne: auf Beschädigungen, Materialermüdung und sichere Befestigung achten
- Zubehörteile (Stockhalter, Tasche etc.): prüfen und ggf. austauschen.

12.2.5. Wiederherstellung der Gebrauchsfähigkeit

- Defekte oder verschlissene Teile sind durch Original-Ersatzteile zu ersetzen.
- Nach der Prüfung ist der Rollator mit einem Prüfsiegel oder einer Dokumentation (Datum, Prüfer, durchgeführte Maßnahmen) freizugeben.

12.3. Dokumentation

Für den Wiedereinsatz ist eine lückenlose Dokumentation erforderlich:

- Datum der Wiederaufbereitung
- durchgeführte Reinigung und Desinfektion
- durchgeführte technische Prüfungen
- ggf. ersetzte Teile
- Freigabe durch die verantwortliche Person

12.4. Verantwortung

Die Wiederaufbereitung darf nur durch geschultes

Fachpersonal oder durch den Fachhändler durchgeführt werden. Der Rollator darf erst an einen neuen Versicherten ausgegeben werden, wenn die Wiederaufbereitung vollständig durchgeführt und dokumentiert wurde.

13. Entsorgung

Auch ein ausgedienter Rollator stellt eine wertvolle Materialquelle dar, die dem industriellen Zyklus wieder zugeführt werden kann. Werfen Sie deshalb Ihren zu entsorgenden Rollator nicht in den Hausmüll, sondern lassen ihn durch eine staatlich zugelassene Entsorgungsstelle fachgerecht entsorgen. Ihre örtliche Müllabfuhr wird Ihnen gerne entsprechende Auskünfte geben. Die Umwelt dankt es Ihnen.



Wenn Sie die Entsorgung selbst übernehmen möchten, erkundigen Sie sich bei ortsansässigen Recyclingunternehmen nach den Vorschriften Ihres Wohnortes.

14. Garantie

1. Für die von Bischoff & Bischoff gelieferten Produkte beträgt die Gewährleistungsfrist 24 Monate ab Kaufdatum. Die Produkte werden frei von Fabrikations- und Materialmängeln geliefert. Sofern nachweislich ein Werkstoff- bzw. Herstellungsfehler vorliegt, werden schadhafte Teile kostenlos ersetzt.
2. Ansprüche aus der Gewährleistung entfallen, wenn eine Reparatur oder ein Ersatz des Produktes oder eines Teiles aus den folgenden Gründen erforderlich ist.

- 2a) Normaler Verschleiß, dazu gehören insbesondere folgende Teile, sofern verbaut: Batterien, Motorkohlen, Handgriffe, Armauflagen, Polsterung, Reifen, Bremsen, Kappen etc.
- 2b) Überlastung des Produkts wie z.B. eine Überschreitung des maximalen Nutzergewichts oder der Zuladung.
- 2c) Das Produkt oder das Teil wurde nicht gemäß der Bedienungsanleitung, den Pflege- und Hygienehinweisen oder den, in den Wartungshinweisen aufgeführten Empfehlungen des Herstellers gepflegt oder gewartet.
- 2d) Es wurde Zubehör verwendet, bei dem es sich nicht um Originalzubehör handelte.
- 2e) Das Produkt oder ein Teil wurde durch Nachlässigkeit, Unfall oder unsachgemäße Verwendung beschädigt.
- 2f) Es wurden Änderungen / Modifikationen am Produkt oder an Teilen durchgeführt, die von den Herstellervorgaben abweichen.
- 2g) Es wurden Reparaturen durchgeführt, bevor unser Kundendienst über den jeweiligen Sachverhalt informiert wurde.
3. Zur Geltendmachung der Gewährleistung benachrichtigen Sie bitte umgehend Ihren Fachhändler, mit einer genauen Beschreibung des Problems. Das Produkt muss von einem von Bischoff & Bischoff autorisierten Fachhändler repariert werden.
4. Für Teile, die im Rahmen der Gewährleistung repariert oder getauscht werden, verlängert sich die Gewährleistung, auf die für das Produkt verbleibende Gewährleistungsdauer gemäß Ziffer 1.
5. Auf Originalersatzteile, die auf Kosten des Kunden eingebaut wurden, wird nach dem Einbau eine Garantie von 12 Monaten gewährt.
6. Schlägt die Nachbesserung nach angemessener Frist fehl, kann der Käufer nach seiner Wahl Herabsetzung der Vergütung verlangen oder vom Vertrag zurücktreten.
7. Die Gewährleistung unterliegt dem Recht des Landes, in dem das Bischoff & Bischoff Produkt gekauft wurde. Für Austauschgeräte und Reparaturen gilt eine Gewährleistungsfrist von einem Jahr. Beachten Sie außerdem die Bischoff & Bischoff Pflege-, Gewährleistungs-, Hygiene- und Wartungshinweise. Diese werden Ihnen von Ihrem Fachhändler zur Verfügung gestellt.



Nichtbeachtung der Bedienungsanleitung sowie unsachgemäß durchgeführte Wartungsarbeiten, insbesondere technische Änderungen und Ergänzungen (Anbauten), die ohne die Zustimmung der Bischoff & Bischoff GmbH durchgeführt werden, führen zum Erlöschen sowohl der Garantie als auch der Produkthaftung.

Hinweis!

Trotz sorgfältiger Recherche und Bearbeitung können sich in unsere Bedienungsanleitungen fehlerhafte Angaben eingeschlichen haben. Technische Änderungen Vorbehalten. Abbildungen können Zubehör enthalten. Die jeweils aktuelle Version der Bedienungsanleitungen finden Sie im Downloadbereich auf unserer Website:

www.bischoff-bischoff.com

| |
|---------|
| Notizen |
| |
| |
| |
| |
| |



Bischoff & Bischoff GmbH

Im Stöckmädle 13

D-76307 Karlsbad

www.bischoff-bischoff.com



ISO 13485
BUREAU VERITAS
Certification

